



## **Arbeitskreis Krankenhäuser**

### **Protokoll des Arbeitskreises vom 01. Juni 2016**

#### **„Wohnprojekt Nostitzstraße der Obdachlosenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz – Passion“**

Referent: Herr Soz. Päd. Ulrich Davids, Leiter des Projekts

Der Name der Kirchengemeinde erklärt sich aus „Zwei Kirchen in Berlin-Kreuzberg = gemeinsam eine Kirchengemeinde mit vielen Hilfsprojekten für Obdachlose und Arme“. (Zitat Internetseite) Die 2 Kirchen sind die Heilig Kreuz Kirche und die Passionskirche.

Seit Anfang 1998 hat sich das Wohnprojekt Nostitzstraße auf die langfristige (bis zum Lebensende) Unterbringung und Betreuung von überwiegend älteren, schwerkranken, austerapierten und obdachlosen Männern spezialisiert. Die meisten sind Alkoholiker und leiden unter weiteren Beeinträchtigungen die durch den jahrelangen Alkoholkonsum hervorgerufen wurden. – nach der Hausordnung sind andere Drogen und Neigung zu Gewaltbereitschaft nicht gestattet. Das Wohnprojekt ist die einzige Berliner Einrichtung, die eine Betreuung durch Sozialarbeiter / Krankendienste und Nachtwachen bis zum Tode ermöglicht

Die Zuweisungen kommen von den Sozialämtern der Bezirke. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den sozial-psychiatrischen Diensten, den Wohnhilfen der Bezirke, sowie den Sozialdiensten mehrerer Krankenhäuser, der Polizei und anderen sozialen Einrichtungen

Das Haus hat 46 Plätze – in 4 Etagen mit 4 Doppel- und 38 Einzelzimmer, ausgestattet mit Fernseher, Bett, Tisch, zwei Stühlen und Kühlschrank. WC und Bäder müssen sich die Männer auf den Etagen teilen. Die Bewohner beteiligen sich an der Zimmerreinigung soweit es ihnen möglich ist – die Gemeinschaftsräume werden durch Reinigungskräfte gereinigt. Es gibt eine Wäscherei im Haus; wer selbst waschen kann dem steht eine Etagenwaschmaschine zur Verfügung. Jede Etage wird von einem Sozialpädagogen/In geleitet.

Vor der Aufnahmeentscheidung werden in einem **Aufnahmegespräch** die Modalitäten geklärt. Es erfolgt eine hygienische Erstversorgung und Einkleidung. -> Beginn der Körperwahrnehmung

Anschließend medizinische Anamnese. Es gibt eine Warteliste.

#### **Betreuungsteam:**

- Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen
- Eine Krankenschwester, ein Krankenpfleger, Pflegehelfer/Pflegehelferinnen

Es erfolgt auch ein Nachtdienst durch Kolleginnen und Kollegen die eine sozialpädagogische Grundausbildung haben. An der Pflege und Betreuung sind auch ehrenamtliche Helfer/-innen und das Team vom Diakonie – Sozial- und Pflegedienst Südstern beteiligt.

Die medizinische Versorgung wird durch die Ärzte des Ärztehauses Bergmannstraße gewährleistet und zwei Ärzte kommen regelmäßig ins Haus. Viele Patienten haben eine Pflegestufe.

**Altersschnitt:** ca. 50 Jahre

**Hausordnung:**

- Alkohol erst ab 10 Uhr; kein Schnaps in Gemeinschaftsräumen -> Trinkmengenbegrenzung
- Kein Rassismus, keine Gewalt
- Auch Verweisung aus dem Haus möglich
- Taschengeldliste -> pauschalierter Satz € 404.-; € 130.- für Verpflegung (Frühstück und Mittag)

**Sozialpädagogische Betreuung:** Hilfe bei den Ämtern, Psychosoziale Beratung und Betreuung, Krisenintervention, Tagesstrukturierung, Freizeitgestaltung

**Pflegerische Betreuung:** Grund- und Behandlungspflege, Impulse zur Körperwahrnehmung, Ernährung, Reduzierung des Alkoholmissbrauchs, Hauspflege im Zimmer, Krankenhausbesuche.

Nach Absprache mit den behandelten Ärzten wird auch eine Entgiftung unterstützt. Problem sind die psychischen Erkrankungen.

**Gemeinschaftsangebote:** Geburtstagsfeiern; Skatturnier; Ausflüge; Feiern

**Sterbebegleitung:** Ermöglichen eines vertrauten Umfeldes; Seelsorge und Beisetzung im „Grab der vielen Namen“; -> ein gemeindeeigenes Grabfeld mit Platz für ca. 50 Urnen; es gibt eine Marmorwand mit Namen und Gedenkstein für „Namenlose“ mit einem Wort der Besinnung.

Berlin, 03. Juni 2016

gez. Ulrich Breckheimer  
I.O.G.T.

Wohnprojekt Nostitzstraße  
Leitung: Ulrich Davids

Adresse:  
Ev. Kirchengemeinde Heilig Kreuz – Passion Obdachlosen – Wohnprojekt  
Nostitzstraße 6/7  
10961 Berlin

Tel.: 030/ 69 50 95 69 (Büro)  
030/ 69 50 91 50 (Sozialarbeit)

Fax.: 030/ 69 50 31 98

e-mail: [N6@obdach-hkp.de](mailto:N6@obdach-hkp.de)

<http://obdach-hkp.de>  
Besuchsmöglichkeit nach Anmeldung!